

Gemeindebrief  
Dezember 11 - April 12 - Nr. 143



## Besinnung

### **Und warum ist das Baby nackt?**

„Papa, wer soll das da eigentlich sein?“ fragt mich unsere vierjährige Tochter Marie-Luise und deutet mit ihrem Finger auf eine Darstellung der Sixtinischen Madonna von Raffael.

„Das ist Maria mit ihrem Kind Jesus auf dem Arm“, antworte ich ihr. „Aha“. Nach einer Weile fragt sie mich mit ein wenig

Entrüstung in der Stimme: „**Und warum ist das Baby nackt?**“ – schließlich muss sie sich mindestens fünfmal am Tag anhören,

dass sie ihre Hausschuhe anziehen soll! Ehrlich gesagt, ich weiß es nicht und denke, dass das eigentlich eine gute Frage ist. Als ich später am Abend meine Sammlung von Mariendarstellungen mit dem Kind auf dem Arm und sämtliche Krippendarstellungen durchschaue, fällt mir auf, dass meine Tochter Recht hat.

Fast immer ist der neugeborene Jesus oder das kleine Jesuskind nackt, höchstens noch in Windeln gewickelt.



Einen Menschen nackt darzustellen, hat in der Kunstgeschichte immer eine Bedeutung. Das Spektrum reicht vom Hinweis auf die sinnlich-sexuelle Begierde eines Menschen bis hin zur kindlichen Unschuld, die damit ausgedrückt werden soll. Gut, die Unversehrtheit und auch die große Verletzlichkeit, die wir mit einem nackten Kinderkörper verbinden, könnte schon eine Erklärung dafür sein, dass Jesus so dargestellt wird. Schließlich ist das doch der Kern der Botschaft, die wir zu Weihnachten verkündigen: **Gott will den Menschen ganz nahe sein.** Und er kommt nicht in Gestalt eines prächtigen Königs oder eines mächtigen Kriegsherrn, sondern als ein Kind auf die Erde. **Verletzlicher, fürsorgeabhängiger und auf Macht verzichtend geht es kaum.**



Ich finde aber, um das auszudrücken, hätte man das arme Neugeborene meinetwegen auch anziehen können. Die Nacktheit von dem Kind in der Krippe oder auf dem Arm der Maria muss noch auf etwas anderes hinweisen. Und plötzlich habe ich eine Ahnung, was es bedeuten kann: Wenn ich verstehen will, was Weihnachten bedeutet, nämlich, dass Gott ganz menschlich geworden ist und damit **die strenge Grenze zwischen Himmel und Erde, Oben und Unten, Diesseits und Jenseits aufhebt**, dann reicht ein geistverückt daherschauendes Wesen, von Tüchern verhüllt, nicht aus. Dann doch lieber dieser pralle unbekleidete Kinderkörper, der nackt wie wir alle aus dem Leib seiner Mutter herauskam. Die Geburt Jesu war ein Neuanfang und ein Wunder, so wie jede Geburt eines Menschenkinde ein Wunder ist und einen Neuanfang bedeutet. Warum wir aber Weihnachten feiern und was das Besondere an Jesu Geburt ist: **Gott hat sich mitten unter uns Menschen gewagt**. Himmel und Erde verbinden sich, Körper und Geist werden zu Gottes Wohnung. Eine größere Nähe (zwischen Gott und den Menschen) ist nicht möglich.

Ach, daran hatte ich gar nicht mehr gedacht. In der Adventszeit angekommen, spielen meine Kinder wieder fast täglich die Weihnachtsgeschichte nach. Und manchmal muss ich dabei als Josef aushelfen. Ich lasse mich nicht lange bitten und werde von ihrer Freude über diese Geschichte, in der ein Kind geboren wird, mit angesteckt. Ich gebe zu, die Puppe die bei uns das Kind in der Krippe spielt, ist bestens versorgt mit Mütze und Strampelanzug. Trotzdem ist die Wirkung der Weihnachtserzählung unter uns spürbar: **Die tiefe Erfahrung und große Verheißung, dass sich Gott mit uns verbunden hat, so nah, dass es kaum zu fassen ist.**

Ich wünsche uns allen,  
dass wir diese freudige Botschaft  
an Weihnachten tief in uns aufnehmen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr

Tobias Comtesse

Pfarrer Tobias Comtesse





## Gottesdienste

### Besondere Gottesdienst im Advent

**Dienstag, 13.12.11, 19.30 Uhr**

**Gottesdienst für Frauen -**

**„Geschenke? Au ja!“**

***Schenken aus der Fülle Gottes***

Zur Ruhe kommen, Atem schöpfen und sich von Gott stärken lassen – eingeladen sind alle Frauen, die in der Adventszeit danach suchen. Im Mittelpunkt werden Überlegungen rund um das „Schenken“ stehen: Warum wir eigentlich schenken, warum es kein sinnloser Kräfteverschleiß ist und wie wir etwas von der geschenkten Fülle Gottes weitergeben können. Musikalisch wird der Gottesdienst von Isabell Kimmel (Geige) und Thomas Scheuringer (Gitarre) gestaltet.

Dieser Gottesdienst wird von einem Team von Frauen vorbereitet.

Mit einem Glas Punsch – bei gutem Wetter vor der Kirche – kann sich jede Besucherin wieder gestärkt auf den Heimweg machen.

**Sonntag, 18.12.11 - 4. Advent:**

**10 Uhr: Adventssingen und Einstimmung aufs Weihnachtsoratorium für Klein und Groß**

Zum Ausklang des Advents und als Einsingen auf Weihnachten laden wir Sie alle herzlich ein zum Adventssingen im Gottesdienst am 18.12. um 10 Uhr in der Christuskirche. Posaunenchor und Orgel werden uns begleiten. Anstelle der Predigt gibt Pfarrer Dehlinger eine biblisch-musikalische kleine Einführung in das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

**17 Uhr: Weihnachtsoratorium in der Markuskirche**

Ein kleines Barockorchester mit namhaften Streichern und Bläsern, ein ausgezeichnetes Solistenensemble sowie die Kirchenchöre St. Markus/Liebfrauen, der Christus- und Lutherkirche, die Little Celebrations und viele engagierte Mitsänger bilden unter der musikalischen Leitung von Klaus Rothaupt, KMD des evang. Kirchenbezirks Göppingen den glanzvollen Abschluss des Eislinger Stadtjubiläums. Schon seit den Sommerferien proben die Chöre der Kirchengemeinden die Choräle und Chöre des großen Werks von Johann Sebastian Bach. Aufgeführt werden die Teile 1 - 3.

Mitwirkende:

Daniela Gerstenmayer - Sopran, Ann-Katrin Naidu - Alt,

Victor Schiering - Tenor, Peter Joas - Bass, Orchester der Stadtkirche Göppingen, Leitung: KMD Klaus Rothaupt.



## Gottesdienste Heiligabend und Weihnachtszeit

### **Donnerstag, 22.12.11, 17 Uhr: Krummwäldener Dorfweihnacht mit Tiersegnung**

Eine Weihnachtsskrippe mit lebenden Tieren zwischen Jakobuskirche und Feuerwehrhaus bildet den Rahmen für einen adventlichen Gottesdienst. Kinder und Erwachsene sind mit ihren Haus- und Kuschtieren eingeladen, sich auf den Weg zur Krippe zu machen. Im Geist des Franz von Assisi werden Menschen und Tiere am Ende des Gottesdienstes gesegnet.



Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen zu einem besinnlichen Beisammensein bei Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Gebäck. - Opfer und Gewinn sind für die Tierherberge Donzdorf e.V. bestimmt.

Die Initiative zur Krummwäldener Dorfweihnacht geht von Krummwäldener Gemeindegliedern aus.

### **Heiligabend, 24.12.11, 9.30 h: Gottesdienst in St. Elisabeth**

Zum Weihnachtsgottesdienst der Bewohner/innen des Seniorenzentrums in der weihnachtlich geschmückten Kapelle in St. Elisabeth sind auch alle Angehörigen und alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

### **Heiligabend, 24.12.11, 15.30 Uhr - Familiengottesdienst Krippenspiel mit den Kindern der Kinderkirche**

„Himmlicher Besuch“ in diesem klassischen Krippenspiel bringen die Kinder die Weihnachtsbotschaft in unsere Kirche - mit schön gespielten Szenen und Kindermusical-Songs. Der Familiengottesdienst wird von Pfarrer Tobias Comtesse zusammen mit dem Kinderkirchteam und den Kindern der Kinderkirche vorbereitet. Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen!

### **Heiligabend. 24.12.11, 17.15 Uhr:**

### **Feierlicher Weihnachtsgottesdienst mit Uta und Christoph Oellig und dem Kirchenchor**

Freuen Sie sich auf einen ruhigen und stimmungsvollen Heiligabendgottesdienst mit Liedern, Kerzen, Christbaum und Krippe. Liturgie und Predigt: Pfr. Dehlinger.



## Gottesdienste

# Gottesdienste Weihnachtszeit und im neuen Jahr

### **1. Weihnachtstag, 25.12.11, 10 Uhr:**

#### **Gottesdienst mit festlicher Trompetenmusik**

Der Weihnachtsgottesdienst mit viel Musik (Stefan Maaß, Trompete), Liedern und einer Weihnachtspredigt zu Jesaja 9,1 - 6. Die Leitung dieses Gottesdienstes hat Pfr. Dehlinger

### **2. Weihnachtstag, 26.12.11, 10 Uhr:**

Gastprediger ist Pfarrer Siegfried Hösch, Salach.

### **Silvester, 31.12.11, 18 Uhr, Markuskirche:**

#### **Ökumenischer Gottesdienst am Altjahrabend**

Gemeinsam laden die kath. St. Markusgemeinde und die Christuskirchengemeinde zum Jahresabschluss ein. Pfarrer Bernhard Schmid (Liturgie) und Pfarrer Dehlinger (Predigt) leiten den Gottesdienst.

### **Neujahr, 1.1.12, 10 Uhr, Christuskirche**

Wir beginnen das neue Jahr mit dem Abendmahl in einem schlichten, stillen Gottesdienst. Pfarrer Comtesse predigt zur Jahreslosung für 2012: „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2. Korinther 12,9)

### **Erscheinungsfest, 6.1.12, 10 Uhr, Distriktsgottesdienst in Holzheim**

Die Kirchengemeinden des Distrikts Ost (Schlat, Manzen-Ursenwang, Sankt Gotthard, Holzheim, Eislingen-Luther, Eislingen-Christus und Salach feiern gemeinsam mit Bläsern Gottesdienst in der spätgotischen Kirche in Holzheim. Den Gottesdienst leiten Pfarrerin Heike Müller-Volz und Pfarrerin Katinka Korn. Es spielen Bläser aus dem Bezirk. Anschließend Kirchencafe.

### **Sonntag, 8.1.12, 10 Uhr: Gottesdienst in Krummwälden**

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen in die Jakobuskirche Krummwälden zum Gottesdienst mit Pfarrer Comtesse. In der Christuskirche findet am 8.1. kein Gottesdienst statt. (De)



Argentinien

Mutig gegen den Landraub  
**Im argentinischen Chaco  
machen skrupellose Vertre-  
ter des Agrobusiness den  
indigenen Völkern ihr Land  
streitig. Mit Hilfe moderner  
Geoinformationssysteme  
und engagierter Lobbyar-  
beit verhilft die Organisation  
ASOCIANA den Indigenen  
zu ihrem Recht.**

„Da! Halt drauf!“, ruft Ana Alvarez dem Fotografen von der Rückbank des Kleinflugzeugs aus zu. Der reagiert sofort, zoomt lodernde Flammen und verbrannte Mondlandschaft heran, drückt ab. Zeitgleich hält Alvarez mit Hilfe eines GPS-Gerätes die Koordinaten der Orte fest, an denen illegal brandgerodet wird.

Ana Alvarez, Projektkoordinatorin des „Brot für die Welt“-Partners ASOCIANA, einer Organisation der Anglikanischen Kirche, erklärt das Prinzip der Zerstörung: „Es ist einfach: Sie roden mit schweren Maschinen, holen alle wertvollen Hölzer aus dem Wald und verarbeiten minderwertige zu Kohle.“ Alles Übrige scharren Bulldozer zu großen Haufen zusammen, Feuer erledigen den Rest. So wird Platz für Monokulturen wie Soja, Zuckerrohr oder die ölhaltige Färberdistel geschaffen – Erzeugnisse, die in den Industrieländern begehrt sind und satte Gewinne versprechen. Auch Europa ist ein guter Abnehmer. Hier landet Soja als Futtermittel in den Trögen von Schweinen und Rindern – während im argentinischen Chaco jene hungern, denen das Land eigentlich gehört: die indigene Bevölkerung.

Mit den kartographierten GPS-Daten und den Luftaufnahmen sollen dem Umweltministerium Verstöße gegen eine einstweilige Verfügung aus dem Jahr 2008 bewiesen werden. Diese verbietet jegliche Rodung in der Region. Informiert wird auch der Oberste Gerichtshof, der damals auf die Verfügung drang – seinerzeit ein großer Erfolg für ASOCIANA.

Als wäre der Kampf gegen das Agrobusiness nicht schwer genug, müssen sich die indigenen Völker auch mit den Kleinbauern auseinandersetzen.



## Opfer an Weihnachten

### ... Brot für die Welt

Dabei treffen zwei Welten aufeinander: Die indigenen Völker leben vom Jagen und Fischen, vom Früchte- und Honigsammeln im Wald. Die Nachkommen europäischer Einwanderer hingegen betreiben extensive Viehzucht. Ihre Rinder, Ziegen und Schafe dringen in die Wälder ein und zerstören die Lebensgrundlage der Indigenen.

Bereits 2001 nahm ASOCIANA daher Kontakt mit FUNDAPAZ auf, einem Partner von „Brot für die Welt“, der die Kleinbauernfamilien berät. Man einigte sich darauf, bei der Provinzregierung die Vergabe von Landtiteln einzufordern. Um zu klären, wer das Land wie nutzt, hielten die Indigenen mit GPS-Geräten die Koordinaten ihrer Honigsammelstellen, Fisch- und Jagdgründe fest. Und die Kleinbauern kartographierten jene Gebiete, die sie bis dahin für ihr Vieh genutzt hatten.

Das gemeinsame Vorgehen zeitigte Erfolg: 2007 unterzeichnete der damalige Gouverneur ein Dekret, in dem die Übergabe des Landes an die indigenen Gemeinden und die Kleinbauern angekündigt wird. Zwar ziert sich sein Nachfolger noch, das Dekret tatsächlich umzusetzen, doch scheint eine friedliche Lösung des Landkonflikts greifbar nah.

#### Was kostet wie viel?

Farbdruck einer Satellitenkarte: € 10,-  
Kosten für eine Busfahrt zur Provinzregierung: € 20,-  
Druck von 200 Broschüren: € 100,-

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter [www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/asociana](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/asociana)

**Brot**  
**für die Welt**  
Postbank Köln 500 500- 500

Diesem Gemeindebrief liegen die **Spendentütchen** für die Sammelaktion 2011 bei. Gerne können Sie Ihre Spende auch überweisen: Christuskirchengemeinde Eisligen; Kreissparkasse Eisligen Kto. 3020661 BLZ 610 500 00  
Kennwort „Brot für die Welt“  
Wir erbitten Ihre großzügige Spende für das oben beschriebene Projekt und bedanken uns dafür sehr herzlich.



## Projekt „Winterkirche“

Bei der letzten Klausur des Kirchengemeinderats spielte das Thema „Gottesdienst“ eine gewichtige Rolle. Verschiedene Anregungen wurden gesammelt - eine davon ist die „Winterkirche“.

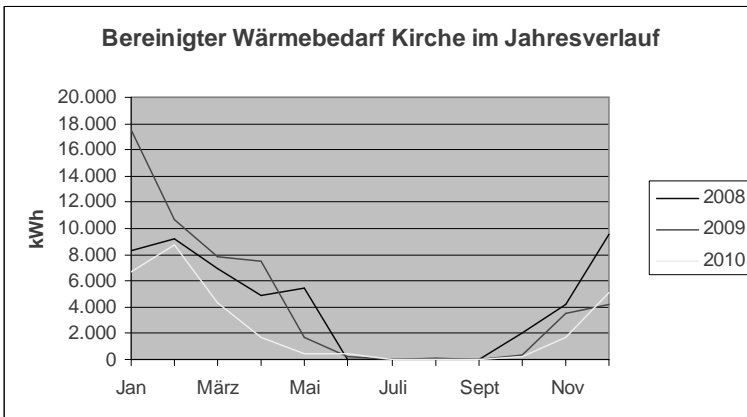
Was verbirgt sich dahinter?

Die Idee, **den Gottesdienst für einige Sonntag nicht in der Kirche, sondern im Saal im Gemeindehaus zu feiern.**

Dies wollen wir an folgenden Sonntagen machen:

15. Januar, 22. Januar, 29. Januar und 5. Februar 2012.

**Verschiedene Aspekte** wurden dazu im KGR besprochen:



**Der Heizenergiebedarf** in der Kirche ist im Bezug auf die Nutzungsstunden insgesamt sehr hoch. Im Januar und Februar ist der Heizenergieverbrauch in der Kirche am

höchsten - und damit natürlich auch das Einsparpotential.

Das lässt sich am Diagramm ablesen. Die Grafik zeigt den Energieverbrauch für die Heizung in der Kirche in den letzten drei Jahren.

Wir sind gespannt, wie sich die Winterkirche hier auswirkt.

Beim Gottesdienst im Gemeindehaus gibt es mit dem Flügel **andere musikalische Gestaltungsmöglichkeiten.**

Bei Bedarf können Bilder oder Filmsequenzen leichter eingespielt werden. Die Kinder können noch besser einbezogen werden.

**Der Gottesdienstraum ist wärmer, gemütlicher und „familiärer“.**

Wir feiern Gottesdienst ohne Mantel.

Und wenn wir dann Mitte Februar wieder in der Kirche Gottesdienst feiern, wird die **Freude über den schönen Kirchenraum** umso größer sein! (TC)



## Gottesdienste

### Gottesdienst für Kleine Leute / Weltgebetstag 2012

Der nächste Gottesdienst für Kleine Leute findet am **Samstag, den 21. Januar, 16.00 Uhr im Gemeindehaus** (Winterkirche) statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir wie immer Kaffee, Tee und Kuchen an – eine gute Gelegenheit, um sich besser kennen zu lernen und auszutauschen. Die Kinder sind währenddessen zu einer kleinen Bastelei eingeladen.



Der Laternenlauf beim Gottesdienst für Kleine Leute am Bazar war wieder eine tolle Sache!

### Der Weltgebetstag der Frauen

wandert durch die Eislinger Kirchengemeinden.

2012 findet er in der Liebfrauenkirche statt.

Sie sind dazu herzlich eingeladen am

**Freitag, den 2. März 2012 um 19.00 Uhr.**

An diesem Tag werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.





## Tauferinnerung (nicht nur) für Kleine Leute

### „Steht auf für Gerechtigkeit“

so lautet das Motto des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2012, dessen Liturgie die Frauen aus Malaysia vorbereitet haben.



„Justice“ v. Hanna Cheriyan Varghese

**In Vorschau auf den Frühling laden wir Sie herzlich zu unserem Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, den 11. März 2012 um 10.00 Uhr ein.**

In diesem Gottesdienst steht die Erinnerung an die Taufe im Mittelpunkt. Mit einer biblischen Geschichte werden wir davon erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein und auf Gottes wunderbare Bewahrung zu vertrauen.

Die Segnung der Kinder, fröhliche Lieder und ein kleines „Mitnehmset“ werden wie immer dabei sein. Der Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet und ist auf die Bedürfnisse von kleinen Kindern abgestimmt.

Alle Kinder, die in den vergangenen vier Jahren getauft wurden, erhalten noch einmal eine besondere Einladung.

**In Vorfreude auf ein Wiedersehen grüßt das Vorbereitungsteam und natürlich auch der Rabe Rudi**



(ABC)



## Gottesdienste

# Angebote in Krummwälden 2012

Sie sind alle herzlich eingeladen zu den Evangelischen Gottesdiensten in der Jakobuskirche Krummwälden!

Im neuen Kirchenjahr haben wir für Krummwälden folgendes geplant:

22.12.11	17 Uhr:	Waldweihnacht Krummwälden (s.o. Seite 5)
08.01.12	10 Uhr:	Gottesdienst (Taufen) mit Pfr. Comtesse
15.01.12	18 Uhr	Konzert für Harfe und Kontrabass (s.u. Seite 28)
01.04.12	11 Uhr	<u>Palmsonntag</u> : Gottesdienst
17.05.12	10 Uhr	<u>Himmelfahrt</u> : Gottesdienst im Freien auf dem Jakobus-Kirchhof
22.07.12	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
07.10.12	8.30 Uhr	<u>Erntedank</u> : Gottesdienst mit Abendmahl
02.12.12	8.30 Uhr	<u>1. Advent</u> : Gottesdienst mit Abendmahl

Für die **Abendmahlfeiern** gilt:

Wenn in der Christuskirche Abendmahl gefeiert wird, dann auch in Krummwälden.

Für **Taufen** gilt:

Kinder aus Krummwälden können in jedem Gottesdienst getauft werden. Taufen von Kindern aus Eislingen sind in der Regel nicht möglich.

Liebe Gemeindeglieder aus Krummwälden, bitte kommen Sie mit Ihren Bedürfnissen und Anregungen auf uns zu!

*Ihr Christuskirchenteam*





## Mitarbeiterfest / Personalia



Herzlicher Dank den über 200 Gemeindegliedern,  
die als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
im Jahr 2011 unser Gemeindeleben gestaltet haben!

Nicht Geld, nicht Gebäude, die Menschen sind der Schatz!

### Personalia

Herzlich dankt die Christuskirchengemeinde **Manfred Schweiß!**

15 Jahre lang hat er fast jeden Donnerstag um 9.30 Uhr bei den evang. Gottesdiensten die Orgel gespielt und mit Musikalität und Menschlichkeit die Gottesdienste mitgetragen und -gestaltet.

Wir bedauern sein Ausscheiden aus Altersgründen sehr - danken ihm noch viel mehr - und wünschen ihm von Herzen viel Gutes und Gottes Segen!

Wir sind froh, dass wir den Orgeldienst künftig vor allem bei Herrn Staudenmayer und Frau Vandermoeten in guten Händen wissen!

Ihr Amt als Kirchengemeinderätin hat **Elisabeth Schloz** nach den Sommerferien zurückgegeben. Sie will sich künftig auf ihre Ehrenämter in der Seelsorge in St. Elisabeth, bei Krankenbesuchen und als Mesnerstellvertreterin beschränken. Wir danken Frau Schloz herzlich für ihren Dienst als Kirchengemeinderätin.

Für den freigewordenen Platz am KGR-Tisch suchen wir eine Nachrückerin oder einen Nachrücker!



## Abschluss Außengelände

Nun sind die Maßnahmen auf dem Außengelände (nahezu) abgeschlossen. Mit der Fertigstellung des Eingangspavillons hat auch der Kindergarten endlich einen schön gestalteten und gut erkennbaren Eingang zu beiden Gebäuden.

Die Stadt Eislingen hat nun auch die Straßenverengung in der Königstrasse baulich umgesetzt. Das ist sehr erfreulich. Leider aber sind die vier Pflanzfelder so klein geraten, dass dort sicher keine Bäume wachsen können.



Bei der letzten **Gartenbauaktion am 22. 10.** haben rund 15 Gemeindglieder wieder kräftig zugefasst und v. a. durch den Rückschnitt von Büschen und Bäumen, aber auch durch Unkrautjäten und das Säubern von Dachrinnen usw. sehr viel Arbeit geleistet. **Vielen Dank allen Helfenden!**

Die **nächste Gartenbauaktion** können Sie sich schon vormerken!  
**Sie ist für Samstag, 17. März 2012 geplant.**

(TC)



## Neues aus Kindergarten und Familienzentrum ...



Zum Thema „Unser täglich Brot gib uns heute“ haben wir im Kindergarten in der vergangenen Zeit viel über das Lebensmittel Brot erfahren und wie kostbar es ist. Wir haben z.B. Getreide kennengelernt, Mehl hergestellt, Brot gebacken, biblische Geschichten gehört und mit den Kindern gemeinsam überlegt, was können wir hier tun, um den hungernden Menschen in Afrika zu helfen. Was uns dabei wichtig geworden ist, haben wir im Erntedankgottesdienst am 2. Oktober mit Liedern und Texten erzählt. Der Gottesdienst wurde noch durch Pfarrer Comtesse mit einer Bildergeschichte von

Elia, wie er von Gott mit Brot versorgt wird, vertieft. Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir mit den Gottesdienstbesuchern zum Kirchkaffee leckeres Bauernbrot mit verschiedenen Aufstrichen genießen.

Mit einem Festabend am 18.11.2011 durften wir unser neu gegründetes **Familienzentrum** mit vielen Gästen aus der Gemeinde und dem Kindergarten einweihen.

Pfarrer Dehlinger begrüßte die Gäste und eröffnete damit die Rednerrunde mit Bürgermeister Herr Heining, Frau Gözl, Leiterin des Familienzentrums, Frau Leube, Schuldekanin und Frau Nitzsche, Leiterin des Familientreffs. Die guten Wünsche und Worte wurden eingerahmt in schöne Musikstücke, die durch das Ehepaar Vandermoeten vorgetragen wurden.

Nach einem leckeren Stehimbiss ging es für die Kindergarteneltern nahtlos weiter zu den Elternbeiratswahlen.





Kinder, Jugend, Konfirmanden

## ... Neues aus Kindergarten ...



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben, besonders auch bei den Gemeindedienstfrauen und Frau Bischoff, die das tolle Büffet gezaubert hatten.

### **Der neue Elternbeirat:**

Gruppe Rot:

Frau Münch und Frau Rückert

Gruppe Blau:

Frau Hollreiser und Frau Lehnert

Gruppe Gelb:

Frau Jaeger und

Herr Fernandez

Elternbeiratsvorsitzende:

Frau Hollreiser

Stellvertreter: Herr Fernandez



v.l.n.r.: Frau Hollreiser, Frau Lehnert, Frau Jäger, Frau Münch, Frau Rückert, Herr Fernandez

Wir freuen uns, dass sich wieder Eltern bereit erklärt haben, an der Gestaltung unseres Kindergartenlebens aktiv mitzuarbeiten und bedanken uns bei dem letztjährigen und dem neuen Elternbeirat für das Engagement und die Bereitschaft. In Kindergarten team und Kirchengemeinderat freuen wir uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat und den Eltern!



### **Elterncafé:**

Bereits seit September 2011 treffen sich immer wieder verschiedene Eltern des Kindergartens im Rahmen des Familienzentrums zum **monatlichen Elterncafé** in der Villa Rosalie. Beim ersten Café gab Frau Gölz Einblicke in unseren Kindergartenalltag und es wurden die neuen Kindergarteneltern in der Runde begrüßt. Danach fanden zwei Cafénachmittage mit Kindern statt, an denen unsere Laternen gebastelt wurden. Diese wurden dann beim Bazar, im Anschluss an den Gottesdienst für Kleine Leute bei unserem großen Laternenumzug eingesetzt.

Im Novembercafé konnten wir die Diplompädagogin Frau Biste-Wessel zu dem Thema: „Ich kann sagen was ich will, mein Kind reagiert nicht“, begrüßen. Es wurden viele Fragen an die Referentin gestellt und es fand ein reger Austausch statt. Es ist sehr schön, dass auch Eltern mit Sprachbarrieren dieses Angebot rege nutzen.

### **Kurse im Familienzentrum:**

Weiterhin freuen wir uns, dass der Kurs „**Englisch sprechen- weil es Spaß macht**“ mit Susanne Klär-Hartley gut angelaufen ist und den angemeldeten Schulkindern wirklich Spaß macht.

Auch der 1. Kurs „**Baby-Massage Plus**“ mit Hebamme Carmen Moll im Turnraum unseres Bauklötzles ist gut angelaufen.

### **Offene Themenabende**

Am 15. November konnten wir zum ersten offenen Themenabend ins Gemeindehaus einladen. Die Religionspädagogin Rita Bohnenberger hat uns, in eindrücklicher und praktischer Weise zum Thema „Wie gestalte ich einen Adventsweg mit meiner Familie“ auf den kommenden Advent eingestimmt. Wir waren leider nur eine kleine Runde, die den Abend genossen haben.

Der nächste offene Themenabend ist am Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 20 Uhr zum Thema „Ich gebe meinem Kind Raum für Kreativität“ mit der Kunsttherapeutin Beatrice Hang. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### **Kontakt:**

Bei Fragen zum Familienzentrum wenden Sie sich bitte an Frau Gölz, Kindergarten Christuskirche. Telefon 87 466 oder 987 3632. (SK und BG)



Kinder, Jugend, Konfirmanden

## Neues aus dem Familientreff

Liebe Gemeindemitglieder!

Hallo und herzlich willkommen im Familientreff. Haben Sie Lust, uns auf einer Reise zu spannenden Bilderbüchern mit dem Bücherwichtel zu begleiten oder mit uns zu singen, tanzen, lachen?



In der Adventszeit möchten wir neue internationale Weihnachtsrituale kennen lernen, uns an vergessene Bräuche erinnern und Neues ausprobieren. Kennen Sie auch Bräuche aus früheren Zeiten oder aus anderen Kulturkreisen?

Dann kommen Sie doch zu uns in den Familientreff ins offene Café am Montagnachmittag und Mittwochvormittag mit oder ohne Kinder und berichten bei einer warmen Tasse Tee.

Ich freue mich über jedes neue Gesicht, das uns im Familientreff besuchen kommt. Neben dem Bücherwichtel, der jeden ersten Montag im Monat ab 15:30 Uhr stattfindet, gibt es jetzt auch für alle Mamas und ihre Babys einen offenen Babytreff. Jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30-11:00 Uhr, in den unteren Spielgruppenräumen des Gemeindehauses, wollen wir uns in einem warmen Raum Zeit nehmen die Babys zu streicheln, auf dem Boden zu spielen, zur Bewegung anregen, zu beobachten und die Bedürfnisse des Babys erkennen und ernst zu nehmen. Die Mütter haben Zeit, sich mit dem Baby zu beschäftigen, mit anderen Müttern ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Bei den vielen schönen Projekten wäre es toll, wenn ich eine Unterstützung hätte. Ich bin noch auf der Suche nach Frauen und Männer, die uns im bunten Treiben unterstützen wollen.

Haben Sie Lust Kindern ein Buch vorzulesen, gemeinsam zu puzzeln oder mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen? Rufen Sie mich an, Telefon 07161-1588557. Ich freue mich.

Nun wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.  
Ihre Nicole Nitzsche



## Kinderbibeltag

Ein Rückblick zum Kinderbibeltag im Herbst 2011  
von Magdalena, Leni und Nils



### Was hat dir beim Kinderbibeltag am besten gefallen?

Nils: „Das Basteln“ (Wir bastelten einen Fisch mit Schuppen!)

Leni: „Mir hat alles am besten gefallen.“

Magdalena: „Der Stationenlauf war das Beste.“

### Welches Lied singt ihr am liebsten beim Kinderbibeltag?

Magdalena und Leni: „Uns gefallen alle Lieder.“

Nils: „Mir gefällt am besten: Gott ist so klein...“

### Könnt ihr euch noch an etwas aus den Geschichten erinnern, die Pfarrer Dehlinger erzählte?

Leni: „In der Kirche hat Herr Dehlinger die Geschichte mit dem Kranken erzählt, da hat Jesus gesagt „geh zu dem Priester“.

Magdalena: „Ich erinnere mich an die Geschichte mit dem Schiff und den Fischen.“

### Was hat euch beim Gottesdienst am besten gefallen?

Nils: „Die Lieder gefallen mir am besten und das >Hier stehe ich<“

Leni: „Hmm, die Kinderkirche find ich immer toll.“

Magdalena: „Mir gefällt da alles.“

### Was soll es beim nächsten Kinderbibeltag unbedingt wieder geben?

Leni: „Die Geschichten von Herrn Dehlinger.“

Magdalena: „Einen Stationenlauf.“

Nils: „Alle Lieder.“

Also herzliche Einladung zum nächsten Kinderbibeltag in den Osterferien 2012 mit Liedern, einer spannenden Geschichte und vielleicht einem Stationenlauf!

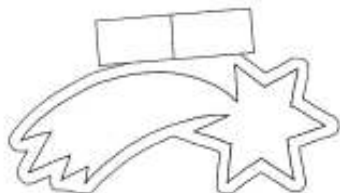
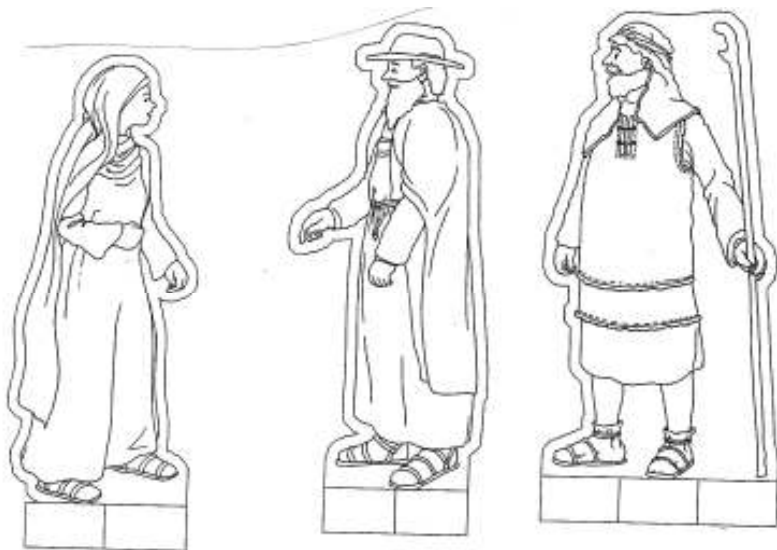
(UH)



## Kinderseite

**Bastle dir deine eigene Krippe!**

**Male alle Krippenfiguren an, schneide sie aus und klebe sie mit den Klebelaschen auf ein Stück Karton.**





## Konfis aktuell

### Im Konfijahr sind wir sehr konstruktiv mitten drin ...

Nachdem wir uns an einem Konfitag im Oktober intensiv mit dem Thema Abendmahl beschäftigt haben, feierten wir am Tag darauf einen lebendigen Abendmahlsgottesdienst, in dem sich die KonfirmandInnen auch der Gemeinde vorstellten.

*Wie ist ein Gottesdienst aufgebaut?, Wozu beten Menschen? Was kommt nach dem Tod? ...* das waren einige der Themen, die uns bisher beschäftigten. Dazu kommen Jugendgottesdienste in der Stadtkirche, das Gemeindepraktikum; vor Weihnachten werden wir miteinander nach Ulm fahren ...



*Hier gestalten KonfirmandInnen ihre Vorstellungen vom Jenseits sehr kreativ.*

Wir freuen uns auf die weitere Konfizeit mit konstruktiven Treffen und interessanten Themen bei denen wir uns noch intensiver kennen lernen werden.

(TC)





Kinder, Jugend, Konfirmanden

100 Jahre Evangelisches Jugendwerk Eisingen



- Dein Jugendwerk -

**Festveranstaltung zum  
100-jährigen Bestehen des Eislinger Jugendwerks**

Im Jahr 2012 feiert das Ev. Jugendwerk Eisingen sein 100-jähriges Bestehen und möchte dazu alle Mitglieder und Freunde zur Auftaktveranstaltung herzlich einladen.

**Jubiläumsfest am Sonntag, 12. Februar**

**10:00 Uhr Festgottesdienst in der Lutherkirche**  
mit Posaunenchor und  
Landesjugendpfarrer Bernd Wildermuth.

Anschließend:  
**Empfang im Luthergemeindehaus mit Grußworten  
gemeinsames Mittagessen**

**buntes Programm am Nachmittag für Jung und Alt**

(DR)



## Jugendgottesdienste: **jesus.com(e)**

### Die Jugendgottesdienstreihe des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Göppingen (ejgp) wird zwei Jahre alt

Im Dezember 2009 startete die Jugendgottesdienstreihe „**jesus.com(e)**“ des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Göppingen (ejgp). Knapp 3000 Jugendliche kamen zu den bisher zehn Gottesdiensten, so dass im Schnitt ca. 300 Jugendliche in der Stadtkirche sind. Bernd Pfalzer, Bezirksjugendreferent des ejgp, zum zweiten Geburtstag des Projekts: „Es ist sagenhaft, was hier seit dem ersten Jugendgottesdienst entstanden ist. Wir freuen uns, dass sich **jesus.com(e)** so etabliert hat.“ Ein Team von über 30 ehrenamtlichen Mitarbeitenden bereitet jeden der Gottesdienste liebevoll vor.

Für 2012 plant das Jugendwerk fünf bezirksweite Jugendgottesdienste in der Stadtkirche in Göppingen. Los geht es am Sonntag, 11. März 2012. Die weiteren Termine sind 06. Mai, 07. Oktober und 25. November. Ein besonderes Highlight wird der Open-Air-Jugendgottesdienst am 24. Juni 2012 im Göppinger Schloss. Alle Gottesdienste beginnen um 18.30 Uhr.

Es gibt also gleich fünfmal die Möglichkeit, jede Menge Leute aus dem ganzen Bezirk zu treffen, viele Lieder mit unserer Jugendgottesdienst-Band zu singen, einen alltagsbezogenen Impuls mit Tiefgang zu hören und verschiedene Gebetsstationen zu erleben. Selbstverständlich werden auch wieder leckere Snacks in unserem Bistro angeboten.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen, vorbeizukommen, Freunde mitzubringen, neue Leute kennen zu lernen und mit uns tolle Jugendgottesdienste zu feiern.

Mehr Infos gibt es unter [www.jugo-goepplingen.de](http://www.jugo-goepplingen.de).





# Diakonie in der Gemeinde

Viele Angebote der Gemeindediakonie sind bei uns unter dem Dach des Diakonie- und Krankenpflegevereins zusammengeführt. So sind hier in den vergangenen Jahren einige Projekte entstanden, die vor allem für ältere Menschen Hilfe und Unterstützung anbieten:

**Ehrenamtlicher Begleitdienst** zu ambulanten Arzt- und Massageterminen, aber auch zu Lebensmitteleinkäufen;

**Besuchsdienst** von Christus- und Lutherkirchengemeinde besucht ältere Menschen zuhause oder in den örtlichen Altenheimen;

**Monatlicher Spieletreff für jedermann** für Begegnung und Gespräch beim gemeinsamen Spielen (Schach, Binokel, Back Gammon, Mensch-ärgere-dich-nicht, u.a.);

**Frauengymnastik** – ein wöchentliches Angebot (außer in den Schulferien), das unter fachlicher Anleitung von Martina Fischer der persönlichen Fitness- und Gesundheitsprävention dient.

In dem ausliegenden Informationsfaltblatt ‚Diakonische Dienste‘ sind diese Angebot ausführlicher beschrieben.

### **Neue Mitsreiter sind in allen Projektbereichen willkommen!**

Der Begleitdienst wird so rege angefragt, dass es für die wenigen Aktiven kaum zu schaffen ist. Tatkräftige Unterstützung tut Not!

Für den Spieletreff werden beispielsweise noch Schach- und Skat-Spieler gesucht (Kontakt: Hans Saile, Tel. 07165 / 1076).

Auf Besuche warten viele Menschen. Daher wäre es schön, wenn sich hier noch weitere Besuchsinteressierte fänden (Kontakt: Tino Hilsenbeck, Tel. 98 68 89).

Seit diesem Jahr kommen beim sogenannten **Runden Tisch Eislinger Seniorennetzwerk** Vertreter/innen der Seniorenarbeit von Kirchengemeinden, Vereinen und Verbände zusammen. Ein Ziel der Vernetzungsarbeit soll ein **Seniorenwegweiser für Eislingen** sein, in dem die derzeitigen Angebote für Eislinger Senior/innen dargestellt werden.

Für den Vorstand des Diakonie- und Krankenpflegevereins  
Diakon Tino Hilsenbeck

P.S.: Der Diakonie-Laden in Göppingen wird sich räumlich vergrößern und sucht weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Wenn Sie in einem Team mit netten Frauen mitarbeiten möchten, rufen Sie uns bitte an: Tel. 96367-50  
Frau Dautel oder Frau Guderjan.



## Einladung zur Kirchenmusik - Frühjahr 2012

**Sonntag, 18. Dezember 2011, 17 Uhr (4. Advent):**

**Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Teil 1 – 3) in der St. Markus-Kirche**

Gestaltet von einem Projektchor unter Mitwirkung der Chöre der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, den „Little Celebrations“ und Projektsängerinnen und -sängern.

**Sonntag, 15. Januar 2012, 18.00 Uhr:**

**Harfe & Kontrabaß in der Jakobuskirche Krummwälden**

Ein feines Konzert in der St. Jakobus-Kirche in Krummwälden mit dem DUO CAPRICE, Eva Maria Bredl (Harfe) und Marcus Autenrieth (Kontrabaß). Es erklingen Werke von Jean Sibelius, Johann Sebastian Bach, Frederic Chopin, Carlos Salzedo u.a. -

**Sonntag, 29.01.2012 18 Uhr, Gemeindehaus**

**Liederabend mit Susanne Meyer (Sopran) und Kay Mario Ocker (Klavier)**

Die beiden Künstler bieten ein buntes Programm mit Liedern von Franz Schubert, Johannes Brahms, Max Reger und Hugo Wolf.

**Samstag, 11. Februar 2012, 17.00 Uhr:**

**„Wenn die Engel Ferien haben“ - eine Geschichte zum Mitmachen und Zuhören mit Musik von Claude Debussy**

„Wusstet Ihr eigentlich, dass die Engel im Himmel auch in die Schule gehen? Und dass sie sich mindestens so sehr auf Ferien freuen, wie die Kinder hier unten auf der Erde?“ Eine lustige Geschichte über die Engelschule mit Musik von Claude Débussy (aus „Childrens corner“ und den „Arabesques“) erzählt Silvia Elvers aus Kaufering. Die Kinder dürfen der farbigen Orgelmusik lauschen, aber auch selber aktiv Lieder singen und Theater spielen.

**In Planung für Sonntag, 04. oder 11. März 2012, 18.00 Uhr:**

**Ein Konzert mit Jürgen Rothfuß, Ingrid Schneider und Freunden**

Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Sonntag, 25. März 2012, 18.00 Uhr:**

**Konzert mit dem Musikverein Stadtkapelle Eislingen**

**Sonntag, 15. April 2012, 16.45 Uhr / 18.00 Uhr:**

**Orgelkonzert „In Memoriam Sigfrid Karg-Elert und Titanic-Song“**

Marko Heese, Eislingen, präsentiert spätromantische Kompositionen mit impressionistischen und expressionistischen Einschlägen von Sigfrid Karg-Elert, Max Reger und Louis Vierne. In einem **Vortrag**, der um **16.45 Uhr** beginnt, stellt M. Heese „Im Portrait“ Briefzitate von Sigfrid Karg-Elert vor. Das Konzert steht in Zusammenhang mit dem Untergang der Titanic am 15. April 1912.



## Herbstkonzert evangelischer Posaunenchor

Mit „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ aus Psalm 100 begann am Sonntag 13.11.11 das Herbstkonzert, das mit dem Motto „Let it B“ ein breites musikalisches Spektrum rund um den Buchstaben B zu Gehör brachte. Unterstützt von Tom Keierleber am Schlagzeug und den Pauken, Al` Stübler am Keyboard und Pfarrer Frieder Dehlinger in Wort und Andacht brachten die Bläser den zahlreichen Zuhörern ein mitreißendes Konzert. Dafür gab es reichlich und wohlverdienten Beifall.



Nicht weniger mitreißend geht's im Advent und im Jubiläumsjahr 2012 weiter. Der Posaunenchor lädt zu den Auftritten ein, die Sie der beiliegenden Jahresübersicht 2012 oder der ablaufenden von 2011 entnehmen können oder auch auf [www.posaunenchor-eislingen.de](http://www.posaunenchor-eislingen.de) finden. Ganz besonders vorzumerken sind: (SR)

12. Februar 2012

**Festakt zu**

**100 Jahre ejw Eislingen**

Festgottesdienst Lutherkirche (10 Uhr)

anschließend Empfang Luthergemeindehaus

14. Oktober 2012

**90 Jahre PC - 100 Jahre ejw**

**Konzert mit Harmonic Brass und Posaunenchor Eislingen**

17:30 Uhr, Christuskirche



## Ökumenische Woche 2012: Glauben neu im Gespräch

Immer mehr Menschen in Eisingen und im ganzen Land haben keine christlichen Wurzeln. Manche haben sich von den Kirchen abgewandt, manche sind von ihren Eltern nicht religiös erzogen worden. Viele Eisinger Mitbürger kommen aus den ehemaligen Ostblockstaaten, vor allem aus der DDR und der Sowjetunion, in denen die Kirchen (fast) keinen Raum in der Öffentlichkeit hatten.

### **Wie können wir den christlichen Glauben neu ins Gespräch bringen mit Menschen, die das Christsein nicht kennen?**

In der ökumenischen Woche 2012 gehen wir dieser Frage nach.

Gemeinsam laden die vier Eisinger Kirchengemeinden herzlich ein zu zwei Gemeindeabenden und zwei Gottesdiensten.

Die beiden Gemeindeabende beginnen je mit einer kurzen Andacht. Sie stehen unter der Überschrift:

#### ***Gott neu entdecken***

***- Gemeinden suchen neue Wege zu den Menschen -***

**Dienstag, 24.01.2012, 20.00 Uhr, Kolpingheim, Königstr. 64**

**Menschen erreichen**

**- Die Frohe Botschaft und unterschiedliche Lebenswelten heute -**

Referent: Martin Heske, Remseck, Diözese Rottenburg Stuttgart

**Sonntag, 29.01.2012, 9.30 Uhr, Lutherkirche**

**Gottesdienst zur ökumenischen Woche**

**Mittwoch, 01.02.12, 20 Uhr, Gemeindehaus**

**Christuskirche**

**Wie Kirchengemeinden Glauben neu ins Gespräch bringen können**

Referent: Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann MA, (EKD-Zentrum Mission in der Region, Stuttgart)

**Sonntag, 05.02.12, 18.30 Uhr, Liebfrauenkirche**

**Ökumenisches Taizégebet**



***Herzliche Einladung an alle Interessierten!***



## Termine und Sonstiges aus der Seniorenarbeit

Wann ist man eigentlich Senior/in?

Diese Frage können wir Ihnen zwar nicht beantworten, aber falls Sie sich von unseren Nachmittagsprogrammen angesprochen fühlen, freuen wir uns darauf, Sie im Gemeindehaus begrüßen zu können.

Aktuell sind wir dabei, das Jahresprogramm unserer o. g. ‚Seniorenachmittage‘ vorzubereiten und möchten Sie schon jetzt gerne an folgenden Nachmittagen, **jeweils 14.30 Uhr**, einladen:

zu einem **besinnlichen Adventsnachmittag** am **1. Dezember 2011**

zum **Spieletreff für Jedermann** – ein Angebot unseres Diakonie- und Krankenpflegevereins – am Dienstag, **20. Dezember 2011**



zu einem **märchenhaften Nachmittag** mit der Märchenerzählerin Sandra Sonnentag aus Ottenbach am **12. Januar 2012**

zum **Spieletreff für Jedermann** des Diakonie- und Krankenpflegevereins am Dienstag, **17. Januar 2012**

zum **Seniorenfasching** am **16. Februar 2012**

zum **Seniorenachmittag** am **1. März 2012**

zum **Spieletreff für Jedermann** des Diakonie- und Krankenpflegevereins am Dienstag, **20. März 2012**.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Senioren-AG und Diakon Tino Hilsenbeck



## Gut besuchter Gemeindebazar

Unser Gemeindebazar war auch in diesem Jahr wieder ein festlicher Höhepunkt. So ist der Bazar schon seit vielen Jahren ein willkommener Anlass für Begegnung und Gespräch, aber auch um die vielerlei unterschiedlichen Hand- und Bastelarbeiten zu bewundern, ein großartiges Kuchenbuffet zu genießen und bei der Tombola mit überdurchschnittlicher Gewinnchance kleine und große Überraschungen zu erleben. Nicht nur während der Kaffeezeit konnten sich die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen über einen guten Besuch freuen.

Mit einem abwechslungsreichen Musikrepertoire erfreute der Spiritualchor unter der Leitung von Dieter Schmid das anwesende Publikum.



Auch für die kleinen und jüngeren Gemeindeglieder war mit dem Bastelangebot für Kinder ab drei, der Segelfliegerwerkstatt mit Manfred Schramm und einem Freizeitangebot des Jugendwerkes mit Indoor und Outdoorspielen etwas geboten.



Über den Verkauf von verschiedenen Bastel- und Handarbeiten, Kaffee und Kuchen, Kassler und Kraut, Würstle im Weckle sowie Losverkauf konnte ein guter Erlös in Höhe von über 3.000 Euro erzielt werden. Dieser wird je zur Hälfte zur Unterstützung des Weltmissionsprojektes der Ludwig-Schneller Schulen im Libanon und Baumaßnahmen rund um Kindergarten,

Pfarr- und Gemeindehaus verwendet.

Allen, die zum Gelingen des Gemeindebazars mit beigetragen haben - sei es durch ehrenamtliches Engagement, Besuch und Einkauf - möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken!

(TH - CB)



### Aktuelles aus dem Gemeindedienst

Jetzt wo es langsam kälter und winterlicher wird, erinnern sich einige unserer Gemeindedienstmitarbeiter/innen sicherlich noch an den schönen Ausflug, der uns am 1. Oktober nach Friedrichshafen/Bodensee ins Schulmuseum führte. Dabei waren erfreulicherweise auch einige ‚Neue‘ mit dabei.



Dabei gibt es auch in der Zusammensetzung immer wieder mal Veränderungen, über die wir Sie als Gemeinde an dieser Stelle immer wieder informieren möchten.

So wollen wir uns heute an dieser Stelle bei Hans-Dieter Grötzinger für seinen jahrelangen Einsatz in unserem Gemeindedienst danken. Infolge Umzugs scheidet er leider aus unserem Kreis aus. Ihnen wünschen wir weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Mit neuen Mitarbeiter/innen im Gemeindedienst verändern sich auch die Bezirke, die diese jeweils übernehmen. So übernimmt Brunhilde Baumeister den Bereich Schloßstraße. Im Gegenzug ist jetzt Margarete Lechner-Wuttke zuständig für den Turnerweg.

Als Kirchengemeinde sind wir froh, dass wir diesen aktiven Kreis in unserer Gemeinde haben und dass sich auch immer wieder neue ehrenamtliche Mitarbeiter/innen hier einbringen – vielen Dank dafür!

**Ansprechpartner** für den Gemeindedienst unserer Gemeinde sind:

Pfarramtssekretärin Claudia Berger (T. 8 91 81), Kirchengemeinderätin

Ursula Haiplik (T. 8 26 66) und Diakon Tino Hilsenbeck (T. 98 68 89) (TC)



**„Wir sind davon überzeugt, dass alle Menschen als Geschöpfe GOTTES in gleicher Weise ein Recht auf menschenwürdiges Leben haben. Deshalb setzen wir uns für ein gerechtes und gewaltfreies Zusammenleben in der „Einen Welt“ ein.“** - so steht es in den Ökologischen Leitlinien unserer Gemeinde.

Ein Frauenkreisabend hat sich mit einem Aspekt konkret beschäftigt. Christel Kopp vom Weltladen Göppingen stellte fundierte und sehr erschreckende Informationen über die **Arbeitsbedingungen in der Kleiderindustrie** vor. Die anwesenden Frauen waren sich einig: darüber muss im Gemeindebrief informiert werden! Das soll ausschnittshaft hier geschehen, auch mit Verweisen auf weitergehende Informationsquellen.

### **Ein T-Shirt kostet bei H&M 4,95 € - Wer stellt das so günstig her?!**

Vor allem Frauen in sog. Weltmarktfabriken in Asien und Lateinamerika produzieren unter unwürdigen Arbeitsbedingungen unsere Kleider.

Meistens haben sie keinerlei soziale Absicherung, keinen Mutterschutz, keinen Schutz vor sexuellen Übergriffen, Verbot von gewerkschaftlicher Organisation, mangelnden Arbeitsschutz (z.B. durch die Verwendung von Chemikalien die bei uns



schon lange verboten sind oder gesundheitsschädlicher Verfahren z.B. Sandstrahlen von Jeans) und ein so hohes Arbeitspensum, dass z.B. Toilettengänge untersagt sind. Die Frauen arbeiten rund 70 Std. /Woche, wobei die Überstunden nicht bezahlt werden.

Für diese Arbeit bekommen sie nur rund 1 % des Verkaufswertes - **der Verdienst reicht nicht für ein menschenwürdiges Leben aus!**



## ... Grüner Gockel

**Warum kaufen wir ein T-Shirt, das kaum teurer ist, als eine Tasse Kaffee oder ein Bier in der Kneipe?**

### Was können wir tun?!

- **Machen Sie sich kundig über die Bedingungen, unter denen die Kleidung hergestellt ist, die Sie kaufen.**

Eine sehr informative Seite dazu:

[www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)

Schriftliches Informationsmaterial erhalten Sie bei der Kampagne für Saubere Kleidung; c/o VEM, Rudolfstraße 135; 42285 Wuppertal; Tel.: 0202-89004316

- **Fragen Sie beim Kauf in Kaufhäusern und Geschäften nach den Produktionsbedingungen.**
- **Schreiben Sie Briefe an Firmenleitungen.** Diese sind sehr hellhörig, wenn es um das eigene Image geht. **Beteiligen Sie sich an Eil- und Protestaktionen** der Kampagne für saubere Kleidung.
- **Kaufen Sie Kleidung, die unter fairen und ökologischen Bedingungen hergestellt wurde!** Hilfreich können dabei nebenstehende Labels sein. Vgl. dazu auch: [www-label-online.de](http://www-label-online.de)



Das sind kleine und z. T. auch mühsame Schritte, aber wir können sie gehen und helfen damit, die Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern, die unter unserem gedankenlosen Konsum leiden!

(TC)



## Personalia/Übrigens

Die Christuskirchengemeinde sucht zum 1.2.12

### **eine/n Hausmeister/in**

für die beiden Kindergartengebäude  
und das Außengelände in der Königstraße.

Der Stellenumfang beträgt vier Wochenstunden.

Wir suchen eine kinderfreundliche Mitarbeiter/in, die gut Deutsch spricht, zeitlich beweglich ist, Kleinreparaturen selbst vornehmen kann, den Garten und die Spielgeräte pflegt, das KiTa-Team bei Aktionen und Veranstaltungen praktisch unterstützt und für einen guten Grundzustand von Gebäuden und Anlagen sorgt. Nähere Informationen erteilen die Kindergartenleiterin, Brigitte Gölz und das Pfarramt.

Ihre Bewerbung erbitten wir bis 20.12.11  
an das Pfarramt I der Christuskirche.

### **Kirchenpflege**

Nach Ablauf der 1. Amtszeit von drei Jahren am 31.01.12 wird unsere Kirchenpflegerin **Susanne Brühl** ihre Dienstzeit bei uns nicht verlängern; sie nimmt das Angebot einer Arbeitsstelle in ihrem „gelernten Beruf“ in der Personalverwaltung wahr. Das bedauern wir sehr! Dank und Verabschiedung erfolgen im nächsten Gemeindebrief.

Nach strukturellen Klärungen mit Dekanat, Verwaltungsstelle und den Nachbargemeinden werden wir die Kirchenpflege-Stelle sobald wie möglich mit mindestens 18 Wochenstunden neu ausschreiben. InteressentInnen können gerne jetzt schon mit Pfarrer Dehlinger in Kontakt treten.

### **Hochzeit von Pfarrer Frieder Dehlinger und Elke Wahl**

Eine belebende Veränderung wird es im Pfarrhaus geben:

Pfarrer Frieder Dehlinger und Elke Wahl heiraten im Dezember standesamtlich; im Sommer wird eine kirchliche Trauung folgen. Die Kinder von Elke Wahl, Benjamin und Fabian, werden mit ins Pfarrhaus einziehen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen GOTTES Segen für ihre neue familiäre Gemeinschaft!

### **Programm Frauenkreis**

Das **neue Jahresprogramm** des Frauenkreises liegt diesem Gemeindebrief als Extrabeilage bei. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Rückmeldungen zu unseren geplanten Veranstaltungen!



## Freude und Trauer

### Getraut wurden:

01.10.2011 (Dettingen/Erms)

**Dieter und Ulrike Mändle**

Im Hof 14

09.10.2011

**Andreas und Lilli Krist**

Hammenweilerstr. 17

### Getauft wurden:

04.09.2011 (Lutherkirche)

**Michelle Schleich**

Leibnizstr. 10

18.09.2011

**Nik Berchtold**

Leonhardstr. 62

**Clara Ganimann**

**Emily Ganimann**

Talstr. 42

**Lennox Rieker**

Heiningen

01.10.2011

**Valentin Mändle** (Dettingen/Erms)

Im Hof 14

09.10.2011

**Nikita Felker**

Wichernstr. 13

**Sascha Krist**

Hammenweilerstr. 17

**Roman Leitner**

Staufeneckstr. 64

**Sarah Metzger**

Kettelerstr. 4

**Luis Todic**

Höhenweg 50

**Emilia Wirth**

Weingartenstr. 26

06.11.2011

**Tanja Hoffmann**

Leonhardstr. 43/1

**Josie Mayer**

Weingartenstr. 51

**Malte Schindler**

Königstr. 77

**Wioletta Weindel**

Brühlstr. 57

### Bestattet wurden:

10.08.2011

**Karl Bäßler, 70 Jahre**

Königstr. 60

01.09.2011

**Emma Zimmermann, 80 Jahre**

Königstr. 60

15.09.2011

**Anneliese Frank, 86 Jahre**

Königstraße 60

**Paula Streich, 87 Jahre**

Königstraße 60

21.09.2011

**Klaus Kärcher, 41 Jahre**

Konstanz

23.09.2011

**Maria Thomaser, 93 Jahre**

Königstraße 60

06.10.2011

**Luise Gözl, 96 Jahre**

Königstr. 60

07.10.2011

**Maria Walter, 96 Jahre**

In den Weingärten 19



12.10.2011

**Jörg Ziegler, 75 Jahre**

Brückenstr. 3

13.10.2011

**Katharina Buortmes, 88 Jahre**

Leonhardstr. 73

18.10.2011

**Emilie Benner, 99 Jahre**

Königstr. 60

20.10.2011

**Hans Joachim Ruoß, 55 Jahre**

Weingartenstr. 81

**Hermann Frey, 76 Jahre**

Königstr. 60

21.10.2011

**Horst Müller, 90 Jahre**

Königstr. 60

26.10.2011

**Werner Zwicker, 82 Jahre**

Ziegelbachstr. 41

28.10.2011

**Reinhold Hartmann, 86 Jahre**

Königstr. 60

04.11.2011

**Rolf Gerber, 73 Jahre**

Höhenweg 7

10.11.2011

**Frida Muth, 90 Jahre**

Krummwälden

24.11.2011

**Agata Fetter, 93 Jahre**

Leibnizstr. 25

**Team und Autorinnen  
Gemeindebrief 143**

Claudia Berger (CB)

Annett Bräunlich-Comtesse (ABC)

Tobias Comtesse (TC)

Frieder Dehlinger (De)

Brigitte Gölz (BG)

Tino Hilsenbeck (TH)

Ursula Hinderer (UH)

Susanne Kühner (SK)

Nicole Nitzsche (NN)

David Reichart (DR)

Stefan Renfften (SR)

Ingrid Sing (IS)



Die Kinder der Kinderkirche beim Krippenspiel am Heiligen Abend